

Pulsoximeter für Kinderherzzentren und mobile Kinderpflegeeinrichtungen

Herzkinder Österreich und Masimo spendieren lebenswichtiges Gerät für die Sauerstoffsättigungsmessung im Blut. Messungen sollen verpflichtend im Mutter-Kind-Pass aufgenommen werden.

Herzkinder Österreich und Masimo, ein internationales medizinisch technisches Unternehmen, setzen sich gemeinsam für den Einsatz von Pulsoximetern zur Sauerstoffsättigungsmessung im Blut bei mobilen Kinderpflegeeinrichtungen und in Kinderherzzentren ein. „Mit dieser Methode können Herzfehlbildungen gleich nach der Geburt festgestellt werden“, weiß Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich.

Linz, 11. Februar 2015 – Herzkinder Österreich und Masimo stützen sich auf eine Empfehlung der Arbeitsgruppen Pädiatrische Kardiologie und Neonatologie/Pädiatrische Intensivmedizin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, die im Juli des Vorjahres herausgegeben wurde. Die Arbeitsgruppen empfehlen: „Das POS sollte nur mit Pulsoximetern der neuesten Generation durchgeführt werden, die trotz Bewegungsartefakten und schlechter peripherer Perfusion verlässliche Messwerte der funktionellen SpO₂ ergeben.“ Herzkinder Österreich und Masimo wollen den Einsatz dieser Pulsoximeter unterstützen. 32 Masimo Pulsoximeter wurden für alle mobilen Kinderpflegeeinrichtungen in Österreich angekauft und verteilt. Als Weihnachtsgeschenk gab es diese Geräte für die vier Kinderherzzentren.

Masimo SET[®] – die branchenführende Technologie für Pulsoximetrie

Die bahnbrechende Leistung der Masimo SET[®] (Signal-Extraktions-Technologie) wird oft am stärksten von den Klinikern in der Pflege empfindlicher Neugeborener geschätzt. Masimo SET[®] ist klinisch geprüft, um die genauesten und

zuverlässigsten SpO₂, Perfusion Index (PI) und Pulsfrequenz-Messungen zu liefern – auch unter schwierigen Bedingungen wie Patientenbewegung und niedriger peripherer Durchblutung. Masimo SET[®] wurde entwickelt, um falsche Alarmer um mehr als 95% zu reduzieren und „echte“ Alarmer auf mehr als 97% zu erhöhen. Mehr als 100 unabhängige und objektive Studien haben gezeigt, dass Masimo SET[®] die branchenführende Technologie für die Pulsoximetrie ist.

Sauerstoffsättigungsmessung sollte bei Babys nach der Geburt gemacht werden

„Wir überlegen, in weiterer Folge Geburtenstationen mit Pulsoximetern auszustatten“, sagt Michaela Altendorfer. Hintergrund ist wiederum das Empfehlungsschreiben der Arbeitsgruppen, in dem es heißt, dass innerhalb der ersten 24 bis 72 Stunden nach der Geburt eines Kindes Sauerstoffsättigungsmessungen im Blut durchgeführt werden sollten. Etwa 20 bis 30 Prozent der Neugeborenen mit kritischen angeborenen Herzfehlern werden damit postnatal nicht bzw. nicht zeitgerecht diagnostiziert und möglicherweise ohne Diagnose nach Hause entlassen. Bis zu 30% aller Todesfälle aufgrund angeborener Herzkrankheit (AHF) sind nicht erfasst.

„Sauerstoffsättigungsmessungen im Blut sollten verpflichtend in den Mutter-Kind-Pass aufgenommen werden“, betont die Präsidentin der Herzkinder Österreich, die sich für dieses Anliegen auch künftig stark machen wird. Jedes 100. Kind kommt in Österreich mit einem Herzfehler zur Welt. Jedes dritte Kind könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. Schwere Herzfehler werden bereits oft in der Schwangerschaft entdeckt. Die Überlebensrate der Kinder mit einem angeborenen Herzfehler ist dadurch deutlich gestiegen.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Bei der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

www.masimo.com

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus

Altausseeer Straße 220

8990 Bad Aussee, Austria

Tel.: +43 3622 55344-0

Fax: +43 3622 55344-17

E-Mail: presse@kommhaus.com